



Hohe Besucherzahlen beim diesjährigen Feuerwehrfest

Anlässlich des Gemeindejubiläums gab es beim Feuerwehrfest am vergangenen Wochenende neben Altbewährten auch einige zusätzliche Attraktionen zu bestaunen.



Am Samstag ab 17 Uhr begann die Bewirtschaftung und der Platz füllte sich recht schnell. So waren nach Angaben von Rüdiger Geib, dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr, ca. 1300 Gäste am Samstagabend auf dem Feuerwehrfest. Am „Herzstück“ des Festes, den über Jahren immer wieder optimierten selbst gebauten Grills wurden Spießbraten, Steaks und Bratwürste zubereitet. Und bei Musik von der Partyband „Music-Mix“ wurde bis 01.00 Uhr zu kühlen Getränken getanzt und gefeiert.



Der Sonntag stand ganz unter dem Motto: nicht nur feiern, sondern auch viel sehen und erleben. Die Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt ließ ihren Fuhrpark besichtigen. Das THW

präsentierte sich mit drei Einsatzfahrzeugen und einem Info-Stand.



Eine Motorradausstellung mit hochpolierten Maschinen von 1930 bis 1997 gab es zu bestaunen. Ebenso stellten die "Oldtimer-Freunde Dannstadt" und Umgebung landwirtschaftliche Fahrzeuge, Trecker in allen Varianten und Altersklassen sowie Kutschen, Oldtimer und einen „kleinen Bruder“ des Feurigen Elias aus.





Die Vorführung einer Dreschmaschine aus dem Jahre 1930, angetrieben von einem 14er Deutz, zog so einige interessierte Zuschauer an. Moderiert von Fritz Morlock, der während des ganzen Tages mit Erklärungen die Gäste informierte, konnte man den Ablauf vom Umladen mit der Heugabel auf die Dreschmaschine, das Auffangen des Kornes in Säcken und die Endverarbeitung zum gebundenen Heuballen bestaunen. Eine Handvoll des gedroschenen Kornes wurde auch gleich vor Ort zur Verkostung angeboten.



diverse Maßnahmen der Fahrzeugsicherung, der sicheren Scheibentfernung und mit Einsatz der hydraulischen Rettungsschere wurde das Dach abgetrennt und der verunglückte Fahrer (in diesem Falle ein „Dummy“) konnte gerettet werden. Beide Vorführungen wurden von Ralph Magin hervorragend moderiert und für alle Zuschauer sehr verständlich erklärt.



Die Landfrauen Mutterstadt boten erstmalig ab 10 Uhr eine Bewirtschaftung mit einem Kuchenbüfett an. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Mitgliedern und Freunden für die zahlreichen Kuchenspenden, die alle liebevoll selbst gebacken wurden. Einen Teil des Erlöses planen die Landfrauen der Jugendfeuerwehr Mutterstadt zu spenden.





Zur Unterhaltung standen ein Kletterturm, eine Feuerwehr-Hüpfburg und ein Kinderkarussell zur Verfügung. So gab es für Jedermann alles was das Herz beehrte: deftige Verpflegung, Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und viel Spaß für die ganze Familie.



Morlok bedankte sich zum Schluss bei den Oldtimerkollegen sowie bei den Einwohnern für ihr Verständnis, wenn die Traktoren nicht immer geräuschlos durch den Ort fahren.

Hier noch ein paar Impressionen:







[Den Filmbericht der MRN-News.de zum Feuerwehrfest finden Sie hier.](#)